

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 79 (1964)
Heft: 9

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amtliches Schulblatt

Publikationsorgan der Erziehungsdirektion
des Kantons Zürich

Abonnementspreis Fr. 7.—
pro Jahr
Einrückungsgebühr:
Fr. 1.— die Zeile



Expedition:
Lehrmittelverlag des
Kantons Zürich
Grubenstrasse 40, Zürich 3

Einsendungen bis spätestens am 18. des Monats an die Erziehungskanzlei Zürich

79. Jahrgang

Nr. 9

1. September 1964

Inhalt: Schulsynode des Kantons Zürich / Einladung zur 131. ordentlichen Versammlung (S. 265). — Oberrealschule Zürichberg / Offene Lehrstellen (S. 266). — Arbeitslehrerinnen-Seminar des Kantons Zürich / Offene Lehrstelle (S. 267). — Bewilligung neuer Lehrstellen an der Volksschule (S. 268). — Lehrmittel der Dr. Wander A.G. „Menschenkunde-Gesundheitslehre“ / Verbot (S. 269). — Kantonale Turnkurse und kantonaler Eislaufkurs (S. 270). — Schweizerische Tagung für Schulturnen 1964 in Genf (S. 271). — Elfter Jahreskurs für die Ausbildung von Gewerbelehrern in den allgemein bildenden Fächern der gewerblichen Berufsschule 1965/66 (S. 272). — Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden (S. 275). — Literatur (S. 290). — Inserate / Offene Lehrstellen (S. 291). — Universität Zürich / Ehrenpromotion und Promotionen (S. 295).

Einladung zur 131. ordentlichen Versammlung der Schulsynode des Kantons Zürich

Montag, den 21. September 1964, 9.15 Uhr, in der Kirche Uster

Geschäfte:

1. Eröffnungsgesang: Christenglaube, Hans Georg Nägeli
2. Eröffnungswort des Synodalpräsidenten
Orgelvortrag von Herrn Fritz Bernhard, Uster:
Fantasie in A-Dur, César Franck (1822—1890)
3. Begrüssung der neuen Mitglieder
4. Ehrung der verstorbenen Synodalen
Orgelvortrag von Herrn Fritz Bernhard, Uster:
Orgelchoral «O Welt, ich muss dich lassen»,
Johannes Brahms (1833—1897)

5. Vortrag von Herrn Prof. Dr. H. Ellenberg, ETH, Zürich
Naturschutz — unsere Aufgabe
 6. Berichte:
 - a) der Erziehungsdirektion über das Schulwesen der Jahre 1962 und 1963 (gedruckt in den Geschäftsberichten 1962 und 1963 des Regierungsrates)
 - b) Synodalbericht 1963 (Beilage zum Amtlichen Schulblatt vom 1. Mai 1964)
 - c) aus den Verhandlungen der Prosynode
 7. Ehrung der Kolleginnen und Kollegen mit 40 Jahren Schuldienst
durch Herrn Erziehungsdirektor Dr. W. König
 8. Eröffnung über die Preisaufgabe 1963/64
 9. Schlussgesang: Zuruf ans Vaterland, Hans Georg Nägeli
Zürich und Uster, den 1. August 1964
- Der Präsident: Walter Scholian Der Aktuar: Walter Frei

Die seit der letzten Versammlung der kantonalen Schulsynode neu in den zürcherischen Schuldienst eingetretenen Lehrkräfte der Universität, der Mittelschulen und der Volksschule sind zur Teilnahme verpflichtet.

Kantonsschule Zürich

Oberrealschule Zürichberg

Auf den 16. April 1965 sind an der Kantonalen Oberrealschule Zürich folgende Hauptlehrerstellen zu besetzen:

- 1 Lehrstelle für Deutsch**
- 1 Lehrstelle für Englisch**
- 1 Lehrstelle für Geschichte**
- 1 Lehrstelle für Physik**

Die Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen.

Vor der Anmeldung ist vom Rektorat der Kantonalen Oberrealschule Zürich, Rämistrasse 74, schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsbedingungen einzuholen.

Anmeldungen sind bis zum 20. September 1964 an das Rektorat der Kantonalen Oberrealschule Zürich, Rämistrasse 74, zu senden.

Zürich, den 18. August 1964

Die Erziehungsdirektion

Arbeitslehrerinnen-Seminar des Kantons Zürich

Am Arbeitslehrerinnen-Seminar ist auf Mitte April 1965 die Stelle einer

Hauptlehrerin für Methodik der Handarbeit

definitiv oder in zweijährigem Lehrauftrag zu besetzen.

Das gesamte methodische Fachgebiet Handarbeit wird auf zwei Lehrerinnen aufgeteilt (Fächertrennung).

Voraussetzungen: Patent als zürcherische Arbeitslehrerin, Ausweis über mehrjährige erfolgreiche Lehrtätigkeit an Volks- und Fortbildungsschulen; pädagogische Begabung für den Unterricht an einer Seminarstufe.

Es wird die Möglichkeit geboten, sich im laufenden Schuljahr in die Aufgabe einzuarbeiten.

Die Bewerberinnen werden ersucht, ihrer Anmeldung eine Darstellung des Lebenslaufes und des Bildungsganges, Studienausweise, Angaben über die berufliche Tätigkeit und Zeugnisse beizulegen.

Die Seminarleiterin erteilt Auskunft über die Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Anmeldungen sind bis 15. September 1964 an die Leiterin des Arbeitslehrerinnen-Seminars des Kantons Zürich, Kreuzstrasse 72, 8008 Zürich, einzureichen.

Zürich, den 17. August 1964

Die Seminarleitung

Bewilligung neuer Lehrstellen an der Volksschule

Die Gesuche der Gemeindeschulpflegen um Errichtung neuer Lehrstellen sowie um Definitivklärung oder Verlängerung provisorisch bestehender Stellen auf Beginn des Schuljahres 1965/66 sind der Erziehungsdirektion **im Doppel** bis zum **7. November 1964** einzureichen.

Die Gesuche sollen für Lehrstellen der Primarschulen (einschliesslich Spezial- und Sonderklassen) und der Oberstufe gesondert gestellt werden und die folgenden Angaben enthalten:

A. Primarschule:

1. Schülerzahl am 1. November 1964.
2. Schülerzahlen der Klassen und Abteilungen zu Beginn des kommenden Schuljahres:
 - a) bei gleichbleibender Zahl Lehrstellen,
 - b) bei Errichtung der beantragten neuen Stellen.
3. Mutmassliche Erhöhung der Schülerzahlen im Laufe des nächsten Schuljahres unter Nennung der Schätzungsgrundlagen (Wohnbautätigkeit usw.).
4. Die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in den folgenden sechs Jahren (Geburtenziffern und geschätzter Zuzug).

5. Bezeichnung der für die Unterbringung neu zu schaffender Abteilungen vorgesehenen Räume.

B. Oberstufe :

1. Zahl der Schüler der 6. Klassen sowie aller Oberstufenklassen und Abteilungen am 1. November 1964.
2. Uebertritte der letzten Jahre in Prozent der Sechstklässler in 1. Sekundar-, Real- und Oberschulklassen.
3. Uebertritte in Prozent der 2. Klassen der letzten Jahre in 3. Sekundar- und Realschulklassen. Voraussichtliche Uebertritte für das nächste Schuljahr.
4. Schülerzahlen der Klassen und Abteilungen zu Beginn des kommenden Schuljahres :
 - a) bei gleichbleibender Zahl der Lehrstellen,
 - b) bei Errichtung der beantragten neuen Stellen.
5. Bezeichnung der für neu zu schaffende Abteilungen zur Verfügung stehenden Unterrichtslokalitäten.

Zürich, den 17. August 1964

Die Erziehungsdirektion

**Lehrmittel der Dr. Wander A.-G.
«Menschenkunde - Gesundheitslehre»**

Die Arbeitsgemeinschaft «Werk für die Schweizerjugend» der Dr. Wander A. G. hat in einem Rundschreiben an die Lehrerschaft erneut auf die Möglichkeit des unentgeltlichen Bezuges ihres Lehrmittels «Menschenkunde—Gesundheitslehre», das für die Schüler bestimmt ist, hingewiesen.

Die Erziehungsdirektion macht im Einvernehmen mit der Lehrmittelkommission darauf aufmerksam, dass die Verwendung dieses Buches im Unterricht mit Erziehungsratsbeschluss vom 21. Dezember 1951 (siehe amtliches Schulblatt vom 1. Februar 1952) untersagt wurde, da es Geschäftsreklame

enthält. Dieses Verbot gilt heute noch. Es wird ferner daran erinnert, dass der Gebrauch zusätzlicher Lehrmittel, die in die Hand der Schüler gelangen und vom Erziehungsrat weder obligatorisch erklärt noch empfohlen worden sind, der Bewilligung durch den Erziehungsrat bedarf. Dagegen bleibt es der Lehrerschaft selbstverständlich freigestellt, nach Belieben zusätzliche Lehrmittel für ihren privaten Gebrauch zu benutzen.

Wir ersuchen die Lehrerschaft um Vormerknahme und im weiteren davon Kenntnis zu nehmen, dass zurzeit neue Anthropologielehrmittel für die Oberstufe erstellt werden.

Zürich, den 15. August 1964

Die Erziehungsdirektion

Kantonale Turnkurse und kantonaler Eislaufkurs

Die Erziehungsdirektion veranstaltet in den Herbstferien die folgenden Kurse zur Vorbereitung des Turnunterrichts in den Wintermonaten, ferner veranstaltet sie nach den Herbstferien an drei Mittwochnachmittagen einen Eislaufkurs.

Kurs 6, 12.—15. Oktober. **Mädchenturnen III. Stufe:** Tanzlieder und Geräteübungen. Leitung: Hans Futter, Regula Weber-Ammann. Ort: Bassersdorf.

Kurs 7, 5.—7. Oktober. **Knabenturnen II./III. Stufe:** Geräteübungen, Hallenhandball. Leitung: Hansruedi Pletscher, Benno Oechsli. Ort: Zürich, Sihlhölzli.

Kurs 8, 4., 11. und 18. November. **Eislaufkurs.** Es wird eine Klasse für Hockey und bei genügender Beteiligung eine Klasse für Anfänger geführt. Auf der Anmeldung ist ein entsprechender Vermerk anzubringen. Leitung: Ernst Schaufelberger, Reto Tratschin, Rosmarie Landolt, Oskar Bruppacher. Ort: Kunsteisbahn Wetzikon.

Anmeldungen: Lehrkräfte, die an einem Kurs teilnehmen wollen, verlangen ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Lehrerturnvereins ihres Bezirkes oder bei H. Herter, Seeblickstrasse 11, Uster. Die ausgefüllten Anmeldebogen sind für die Turnkurse bis **20. September**, für den Eislaufkurs bis **20. Oktober** an H. Herter, Seeblickstrasse 11, Uster, zu senden.

Zürich, den 10. August 1964

Die Erziehungsdirektion

Schweizerische Tagung für Schulturnen 24./25. Oktober 1964 in Genf

Samstag, 24. Oktober:

11.00—12.30 Uhr: Lektionen mit Schülern

1. Gruppenarbeit

2. Einführung von Basketball in der Schule

13.00 Uhr: Lunch

14.00—18.00 Uhr: Spielturnier der Lehrerturnvereine

18.45 Uhr: Offizieller Empfang

20.00 Uhr: Gemeinsames Nachtessen, Abendunterhaltung

Sonntag, 25. Oktober:

9.00 Uhr: Exkursion auf den Salève: Aufstieg zu Fuss durch die Grande Gorge (leicht) oder Klettertour unter Leitung von Führern (nur für Geübte).

11.30 Uhr: Schluss der Tagung auf dem Gipfel

Nähere Angaben sind in der Ausschreibung in Nr. 9 der «Körpererziehung» vom 1. September 1964 zu finden. Auskünfte erteilt der Vorstand des Kantonalverbandes zürcherischer Lehrerturnvereine.

Die Erziehungsdirektion leiht der Tagung ihre Unterstützung, indem sie die Kosten der kollektiven Reise nach Genf übernimmt und den Schulgemeinden empfiehlt, den Turnunterricht erteilenden Lehrkräften, die an der Veranstaltung teilnehmen wollen, zu erlauben, den Unterricht am Samstag vormittag einzustellen.

Anmeldungen von Einzelteilnehmern sowie von Gruppen sind bis zum 30. September 1964 zu richten an den Kassier des Kantonalverbandes zürcherischer Lehrerturnvereine, Heinrich Guggenbühl, Reallehrer, Stadel bei Niederglatt.

Zürich, den 18. August 1964

Die Erziehungsdirektion

Elfter Jahreskurs für die Ausbildung von Gewerbelehrern in den allgemein bildenden Fächern der gewerblichen Berufsschule

veranstaltet vom Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit,
in Verbindung mit den zuständigen kantonalen Behörden

Leitung: Sektion für berufliche Ausbildung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Beginn: Anfangs April 1965
Abschluss: Ende März 1966
Ort: Lehrwerkstätten und Gewerbeschule der Stadt Bern

Zweck des Jahreskurses

Gründliche Einführung in die allgemein bildenden Fächer der gewerblichen Berufsschule, unter besonderer Berücksichtigung der Lehrstoffgebiete im Rahmen der gewerblichen Betriebsführung;

Vermittlung der Kenntnisse über die Entwicklung des beruflichen Bildungswesens, den Aufbau der Berufsschule, die seelische und körperliche Entwicklung des Jugendlichen, die Methodik des beruflichen Unterrichts und die pädagogischen und psychologischen Fragen der Lehrlingsausbildung;

Erarbeiten der Verbindung zwischen den allgemein bildenden und den berufskundlichen Fächern durch Einführung in das vorbereitende Zeichnen, in die Elemente des Fachzeichnens und der Berufskunde einzelner Berufsgruppen; Einführung in handwerklich-technische Grundbegriffe durch planmässiges Ausführen einfacher Arbeiten;

Erleben der Arbeit der Werktätigen durch einen siebenwöchigen Aufenthalt in einem Grossbetrieb der Maschinenindustrie oder in einem gewerblichen Betrieb.

Aufnahmebedingungen und Anmeldung

Die Bedingungen für die Aufnahme in den Jahreskurs sind:

- a) Wahlfähigkeitszeugnis als Lehrer der Primar-, Sekundar- oder Mittelschulstufe;
- b) Mindestalter von 25 Jahren;
- c) einige Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst.

Erwünscht sind ausserdem gute Vorbildung in sprachlich-historischer oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung und Unterrichtspraxis als nebenamtlicher Lehrer an einer gewerblichen Berufsschule. Die Kursleitung behält sich vor, die Eignung eines Kandidaten für den Gewerbelehrerberuf näher abzuklären.

Die **Anmeldung** hat bis zum **15. Oktober 1964** an die zuständige kantonale Behörde zuhanden der Kursleitung zu erfolgen. Dem handschriftlich abgefassten Lebenslauf sind eine Abschrift des Wahlfähigkeitszeugnisses sowie Ausweise über die bisherige Tätigkeit, insbesondere Zeugnisse von Schulbehörden über die pädagogischen Fähigkeiten und den Lehrerfolg, beizulegen.

Allgemeine Bemerkungen

Die Teilnehmerzahl wird auf ca. 20 angesetzt, wobei die verschiedenen Landesteile nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Den Schulbehörden, welche die Wahl neuer Lehrkräfte oder die Schaffung neuer hauptamtlicher Lehrstellen in den allgemein bildenden Fächern für die nächsten Jahre in Aussicht nehmen, wird empfohlen, jüngere Lehrer, die sich bereits im Nebenamt bewährten, zum Besuche des Jahreskurses zu ermuntern.

Ein Kursgeld wird nicht erhoben, dagegen haben die Teilnehmer für ihre Unterhaltskosten und teilweise für das Arbeitsmaterial aufzukommen. Gemäss Artikel 56 der Verordnung I vom 23. Dezember 1932 zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung entrichtet der Bund einem Kursteilnehmer, sofern ihm von dritter Seite (Kanton, Gemeinde, Schule usw.) ein Stipendium zugesichert worden ist, ebenfalls einen Beitrag an dasselbe. Die Höhe des Bundesbeitrages wird von der Kursleitung im Einvernehmen mit der zuständigen kantonalen Behörde festgesetzt. Kandidaten, welche Stipendien zu beanspruchen wünschen, haben ihrer Anmeldung ein entsprechendes Gesuch mit näheren Angaben über ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse beizulegen.

Bern, Juli 1964

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Ausführliche Programme und Auskunft beim Kantonalen Industrie- und Gewerbeamt, Kaspar Escher-Haus, 8090 Zürich. Telefon 32 96 00, intern 984.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden

1. Volksschule

Lehrerschaft

Lehrerwahlen

Nachfolgende Lehrerwahlen werden genehmigt:

Schulgemeinde	Name und Bürgerort	Geburts- jahr	Bisheriger Wirkungsort
a) Primarlehrer			
Bezirk Zürich			
Zürich-Uto	Bartholet Eleonore, Flums (SG)	1938	Verw. Zürich-Uto
	Deutsch Emilie, Hugelshofen (TG)	1933	Verw. Zürich- Limmattal
	Germann Elfriede, Jonschwil (SG)	1938	Verw. Zürich- Limmattal
	Peter Otto, Zürich u. Unterschlatt (TG)	1922	Verw. Zürich-Uto
	Reutlinger Ernst, Zürich	1936	Verw. Zürich-Uto
1) Weber Hans, Menziken (AG)	1922	Verw. Zürich-Uto	
Zürich-Letzi	Gremli Jakob, Kreuzlingen (TG)	1933	Verw. Zürich- Zürichberg
	Hilty Elisabeth, Grabs (SG)	1934	Verw. Zürich-Letzi
	4) Stucki-Bollinger Susan, Winterthur	1937	Winterthur- Oberwinterthur
	Tschumi Ursula, Zürich u. Wolfisberg (BE)	1940	Langnau a. A.
Wyss Brigitte, Fulenbach (SO)	1934	Verw. Zürich-Letzi	
Zürich-Limmattal	Keller Werner, Zürich u. Glattfelden	1927	Verw. Zürich- Limmattal
	Meier Peter, Zürich u. Rümlang	1935	Verw. Zürich-Letzi

	Niffeler Karl, Menznau (LU)	1926	Verw. Zürich-Limmattal
	Sonderegger Erwin, Zürich u. Heiden (AR)	1938	Verw. Zürich-Limmattal
	Zaugg Ulrich, Zürich u. Wyssachen (BE)	1941	Verw. Zürich-Limmattal
Zürich-Waidberg	Bickel-Dünner Elisabeth, Zürich u. Zollikon	1938	Verw. Zürich-Waidberg
	Bickel Peter Ulrich, Zürich u. Zollikon	1938	Verw. Zürich-Waidberg
	Huber Ernst Eduard, Meilen	1930	Verw. Zürich-Waidberg
	Huggenberger Alice, Adlikon	1934	Verw. Zürich-Waidberg
	Kaufmann Max, Zürich u. Berneck (SG)	1941	Verw. Zürich-Waidberg
	Leuthold Verena, Zürich u. Horgen	1939	Verw. Zürich-Waidberg
	Menzi Samuel, Filzbach (GL)	1925	Verw. Zürich-Waidberg
	Morf Eugen, Zürich u. Lindau	1939	Verw. Zürich-Waidberg
	Pfenninger Sibylla, Bäretswil	1938	Verw. Zürich-Waidberg
	Röthlisberger-Senn Elisabeth, Zürich u. Langnau (BE)	1941	Verw. Zürich-Waidberg
	Stettler Maya, Zürich u. Vechigen (BE)	1941	Verw. Zürich-Schwamendingen
	Studer Maia, Zürich u. Winterthur	1939	Verw. Zürich-Waidberg
	Waldvogel Rosmarie, Stein am Rhein (SH)	1940	Verw. Zürich-Waidberg
	Wehrli Erika, Zürich u. Küttigen (AG)	1940	Verw. Zürich-Waidberg
Zürich-Zürichberg	Baumgartner Marianne, Solothurn	1941	ausser Schuldienst
	Gossweiler Martin, Neftenbach	1939	Fischtenthal

	Meier Georg Erich, Zürich u. Oberehrendingen (AG)	1934	Verw. Zürich- Zürichberg
	Obi Hansruedi, Oberbipp (BE)	1926	Zürich-Zürichberg
	Reymond André, Zürich u. Vaulion (VD)	1941	Verw. Zürich-Letzi
	Roth Leopold, Zürich u. Walchwil (ZG)	1932	Verw. Zürich- Zürichberg
	Signer Myrtha, Appenzell (AI)	1933	Verw. Zürich- Zürichberg
	Schneebeli Gertrud, Zürich u. Obfelden	1918	Verw. Zürich- Zürichberg
	Schwaller Ursula, Luterbach (SO)	1940	Verw. Zürich- Zürichberg
	Strüby-Urner Elsbeth, Ingenbohl (SZ) u. Wolfwil	1924	Verw. Zürich- Zürichberg
	Winkler Elisabeth, Turbenthal	1932	Verw. Zürich- Waidberg
	Zulliger Anna, Küsnacht u. Madiswil (BE)	1941	Verw. Zürich- Zürichberg
Zürich-Glattal	Böni-Peter Martha, Amden u. Zürich	1933	Verw. Zürich- Waidberg
	Dünki Anni, Zürich	1940	Verw. Zürich- Glattal
	Gähwiler Paul, Kirchberg (SG)	1935	Verw. Zürich- Glattal
	Giger Ursula, Wuppenau (TG)	1937	Verw. Zürich- Glattal
	Kuhn-Hasler Erika, Uster	1939	Verw. Zürich- Glattal
	Merz Margrit, Reinach (AG)	1941	Verw. Zürich- Glattal
	Rühli Milly, Barzheim (SG)	1936	Verw. Zürich- Glattal
	Suter Eduard, Biezwil (SO)	1935	Verw. Zürich- Glattal
	Zimmermann Trudi, Illnau u. Würenlos (AG)	1941	Verw. Zürich- Glattal
Zürich- Schwamendingen	Bächli Heinz, Würenlingen (AG)	1937	RL-Verw. Zürich- Limmattal
	Giger Tina, Disentis (GR)	1922	Verw. Zürich- Schwamendingen
	Heiz Harry, Menziken (AG)	1932	Bassersdorf

	Honold Ruth, Eggersriet (SG)	1939	Verw. Zürich Schwamendingen
	Isler Hermann, Hittnau	1938	RL-Verw. Zürich- Schwamendingen
	Kneringer Kurt, Zürich	1940	RL-Verw. Zürich- Schwamendingen
	Kraner Susanne, Winterthur	1940	Zürich- Schwamendingen
	Meier Erwin, Ottenbach	1940	Zürich- Schwamendingen
	Roos Marianne, Zürich u. Urnäsch (AR)	1940	Zürich- Schwamendingen
	Rüetschi Kurt Jakob, Suhr (AG)	1939	Verw. Zürich Schwamendingen
	Wäckerlin Maja, Siblingen (SH)	1938	Verw. Zürich- Schwamendingen
	Züblin Antoinette, St. Gallen	1937	Zürich- Schwamendingen
Aesch bei Birmensdorf Dietikon	1) Egloff Kurt, Schaffhausen	1932	Verw. Aesch bei Birmensdorf
	Buchmann-Brogli Madeleine, Zürich	1939	Verw. Dietikon
	Grob Susanne, Mogelsberg (SG)	1938	Verw. Dietikon
	Hess-Brand Irene, Zürich u. Wald	1936	Verw. Dietikon
	Keller-Schenitzka Adelheid, Zürich	1940	Verw. Dietikon
	Meier-Odermatt Hedy, Dallenwil (NW)	1939	Verw. Dietikon
	Pedrabissi Karl, Zürich	1926	Kinderheim Brüschhalde, Männedorf
	Plain Edwin, Renan (BE)	1941	Verw. Dietikon
Oberengstringen	Bitter-Schmid Silvia, Zürich	1935	Zürich-Waidberg
	Reiser Heidi, Fischenthal	1941	Verw. Oberengstringen
Uitikon	Gubler Rita, Aarwangen (TG)	1921	Zürich-Zürichberg
	Suter Anna, Horgen	1927	Horgen
Untereingstringen	Baumgartner Ruth, Zürich	1942	ausser Schuldienst
	Kaul Paul, Zürich	1938	Verw. Untereingstringen
Urdorf Weiningen	Krieg Ruth, Muri b. Bern	1941	Verw. Urdorf
	Lüthi Heinz, Zürich u. Stettfurt	1941	Schlieren
	Peyer Hanni, Bergdietikon	1937	Schlieren
Zollikon	1) Aeschlimann Hans Rudolf, Rüderswil (BE)	1928	Verw. Zollikon

	Lüssi Martin, Wila	1931	ausser Schuldienst
Bezirk Affoltern			
Aeugst a. A.	Mattioli Gina, Thalwil	1940	Verw. Aeugst a. A.
Spezialklassenzweck- verband der 0) Primarschul- gemeinden des Bezirk Affoltern	Wittenwiler Martin, Zürich u. Wattwil	1933	Verw. Spezial- klassenzweckver- band Affoltern
Bonstetten	Köchli Hans, Dielsdorf	1931	Uitikon
Hedingen	Stähli Jakob, Stallikon	1928	Verw. Hedingen
Knonau	Frei Margrit, Zürich u. Weisslingen	1941	Verw. Knonau
	Klein Vera, Zürich	1941	Verw. Knonau
Mettmenstetten	Baumgartner Alois, Root (LU)	1924	Verw. Mettmen- stetten
	Clemens-Raillard Heidi, Basel	1939	Verw. Mettmen- stetten
Stallikon	Thurnheer Ulrich, Zürich	1938	Kloten
Bezirk Horgen			
Horgen	Egli Edith, Zürich	1937	Kloten
	Jäggli Ulrich, Winterthur	1939	Verw. Elgg
	Müller Vreni, Trüllikon	1941	Verw. Zürich-Letzi
	Tinner Ruth, Zürich	1939	Verw. Zürich- Glattal
Oberrieden	2) Berger Greti, Neftenbach	1928	Verw. Oberrieden
	2) Métraux Monique, Zürich u. Chessel (VD)	1938	Verw. Oberrieden
Rüschlikon	Sommerhalder-Asch Esther, Zürich	1937	ausser Schuldienst
	Zürrer-Ammann Margrit, Zürich u. Matzingen (TG)	1935	ausser Schuldienst
Wädenswil	Lee Elisabeth, Horgen u. Mellingen (AG)	1941	Verw. Wädenswil
	Schuhmacher Theres, Zürich	1941	Verw. Wädenswil
Bezirk Meilen			
Herrliberg	Baumann Karl, Zürich	1939	Verw. Herrliberg
	Nüesch-Bächtold Heidi, Zürich u. Balgach	1938	Verw. Herrliberg
	Siegrist Markus, Guggisberg (BE)	1938	Verw. Herrliberg
Hombrechtikon	Fritschi Max, Uznach (SG)	1938	Verw.
	Neff Arabella, Appenzell (AI)	1941	Verw.
Küsnacht	Meier Doris, Neerach	1939	Freudwil bei Uster
Meilen	Lehmann Jakob, Zofingen (AG)	1938	Dättlikon
	Murer Alois, Jona (SG)	1940	Verw. Meilen
Oetwil a. S.	Bretscher Walter, Adlikon	1940	Verw. Bauma

Stäfa	Hörni Marianne, Zürich, Unterstammheim u. Niederneunforn (TG)	1939	Verw. Oetwil a. S.
	Nogler Otto, Ardez (GR)	1933	Zürich-Letzi

Bezirk Hinwil

Bäretswil	Dübendorfer Heinrich, Kloten	1936	Pfäffikon
	Oswald Heinz, Zürich	1927	Zürich-Letzi
	Sonderegger Hans, Wald (AR)	1938	Verw. Bäretswil
Bubikon	Hauser Karl, Hundwil (AR)	1937	Verw. Bubikon
Dürnten	Hügli Verena, Wohlen (BE)	1940	Verw. Dürnten-Tann
	Trachsler Dieter, Pfäffikon	1939	Verw. Dürnten
Fischenthal	Frick Regula, Zürich	1940	Verw. Fischenthal- Strahlegg
	Frutschi Werner, Ringgenberg (BE)	1933	Verw. Fischenthal
Grüningen	Schraner Erich, Sulz b. Laufenburg (AG)	1927	Verw. Zürich- Schwamendingen
	Eckhardt Hans Peter, Winterthur	1941	Verw. Hinwil- Girenbad
Rüti	Roth Max, Kloten	1922	Verw. Rüti
Seegräben Wald	Schaufelberger Gertrud, Dürnten	1938	Hittnau
	Ryffel Peter, Stäfa	1937	Verw. Rheinau
Wetzikon	Bolliger Heinrich, Küsnacht	1941	Verw. Wald
	Rossi-Walther Marianne, Bottenwil (AG)	1940	Verw. Birmensdorf
	Wettstein Eva, Kloten	1941	Verw. Wetzikon
	Wüst-Hofmann Ursula, Zürich	1942	Verw. Wetzikon

Bezirk Uster

Dübendorf	1) Alt Jakob, Ufhusen (LU)	1926	Verw. Dübendorf
	0) Färber-Matter Liselotte, Chur u. Tamins (GR)	1927	Dübendorf
	Gridazzi Anna, Zürich	1940	Verw. Dübendorf
	1) Henking Fridolin, St. Gallen u. Schaffhausen	1932	Verw. Dübendorf
	Köng Marlies, Hinwil	1940	Verw. Dübendorf
	Schneider Adolf, Wetzikon	1940	RL Uster
	1) Schwarzenbach Margrit, Rüschlikon	1938	Verw. Dübendorf
Maur	Boss Hansjörg, Sigriswil (BE)	1938	Verw. Maur
	Wettstein Peter, Egg	1941	Verw. Maur
Mönchaltorf	Braun Hans-Rudolf, Schaffhausen	1937	Verw. Mönchaltorf
	Kobelt Irene, Marbach (SG)	1941	Verw. Mönchaltorf
	Schmid Dora, Uster	1937	Verw. Mönchaltorf

Schwerzenbach	Gentsch Silvia, Uster u. Oberneunforn (TG)	1940	Verw. Schwerzenbach
	Rechsteiner Ernst, Wald (AR)	1924	Verw. Schwerzenbach
	Schwarzenbach-Quadri Marianne, Rüschnikon	1941	Verw. Schwerzenbach
Uster	Pieth Peter, Molinis (GR)	1938	Verw. Uster
	Strahm Käthi, Wichtrach (BE)	1941	Verw. Wangen
Volketswil	Erni Irene, Zürich u. Wetzikon	1938	Verw. Volketswil
Bezirk Pfäffikon			
Illnau	Blickensdorfer Elisabeth, Wallisellen u. Embrach	1941	Verw. Illnau- Ottikon
	Lippuner-Coulin Madeleine, Grabs (SG)	1941	Verw. Illnau- Effretikon
	Wysling-Zulliger Christine, Küsnacht u. Madiswil (BE)	1940	Zürich- Schwamendingen
	Zinggeler Peter, Elgg u. Maur (ZH)	1937	Verw. Illnau- Effretikon
Russikon	Berweger Hugo, Herisau (AR)	1931	Dübendorf
Weisslingen	Bosshardt Heidi, Embrach	1941	Verw. Weisslingen
Wila	Ziegler Felix, Zürich	1938	Verw. Wila
Bezirk Winterthur			
Winterthur- Altstadt	Bosshard Heinz, Zürich	1938	Verw. Winterthur- Veltheim
	Egli Heinrich, Herrliberg	1928	Turbenthal
	Fehr Ursula, Schönenberg (TG)	1941	Verw. Winterthur- Altstadt
	Frei Hedi, Winterthur	1939	Verw. Winterthur- Altstadt
	Frick Beatrice, Oberbüren (SG)	1938	Verw. Winterthur- Altstadt
	Heider Liselotte, Winterthur	1940	Verw. Winterthur- Altstadt
	Hess Lotti, Winterthur	1941	Verw. Winterthur- Wülfigen
	Hettlinger Richard, Winterthur	1924	Trüllikon
	Kromer Knut Josef, Winterthur	1937	Verw. Winterthur- Altstadt

	Obergfell Heinz, Winterthur	1940	Verw. Winterthur-Altstadt
	Tantzky-Meier Margareta, Zürich	1939	Verw. Winterthur-Altstadt
Winterthur-Oberwinterthur	Bacher Alfred, Winterthur, Thalwil u. Zürich	1941	Verw. Winterthur-Oberwinterthur ausser Schuldienst
	Benz Verena, Pfungen Hardmeier Ruth, Winterthur u. Zufikon (AG)	1939 1939	Verw. Winterthur-Oberwinterthur
	Sedelberger Beat, Kirchberg (SG)	1933	Verw. Winterthur-Oberwinterthur
	2) Stabinger Erwin, Winterthur	1925	Verw. Winterthur-Oberwinterthur
Winterthur-Seen	Gerig Ernst, Oberhelfenschwil (SG)	1926	Verw. Winterthur-Seen
Winterthur-Töss	Hinrikson Heinz, Zürich	1941	Verw. Winterthur-Töss
	Moos Verena, Winterthur u. Wilten b. Neunforn (TG)	1941	Verw. Winterthur-Töss
Winterthur-Veltheim	Awal-Ehrensperger Lisbeth, Winterthur	1938	Verw. Winterthur-Veltheim
	Baumberger-Winkler Beatrix, Winterthur	1940	Elsau
	Lauffer Felix, Uster	1935	Winterthur-Altstadt
	Renfer Fritz, Zürich u. Langnau (BE)	1935	Zürich-Waidberg
Winterthur-Wülflingen	1) Doswald Marlucie, Neuheim ZG	1936	Verw. Winterthur-Wülflingen ausser Schuldienst
	Hintermeister Gottlieb, Elgg Keller Ursula, Landschlacht (TG)	1927 1926	Verw. Winterthur-Wülflingen
	Minder Hansrudolf, Zürich	1941	Verw. Winterthur-Wülflingen
	Münch Kurt, Adliswil Wyss Ute, Buchholterberg (BE)	1934 1940	Winterthur-Wülflingen
Dägerlen	Locher Arnold, Rehetobel (AR)	1930	Verw. Henggart
	Schlatter Susanne, Hemmental (SH)	1940	Verw. Dägerlen-Oberwil

	von Weissenfluh Regina, Benken	1940	Verw. Dägerlen- Rutschwil
Elsau	Knobel Margaret, Haslen (GL)	1941	Verw. Elsau
Rickenbach	Graf-Lüdi Irma, Reute (AR)	1930	Verw. Rickenbach
Schlatt	Walser Christine, St. Gallen	1938	Appenzell
Turbenthal	Engel Theres, Seengen (AG)	1941	Verw. Turbenthal
Wiesendangen	Kern Adolf, Winterthur	1926	Verw. Wiesendangen
	Wachter-Stüchelberger Charlotte, St. Gallen	1926	Verw. Wiesendangen
Zell	Hess Dora, Wald u. Turbenthal	1940	Verw. Zell-Kollbrunn
	Nowak Christine, Oberurnen (GL)	1939	Verw. Obfelden
	Schoch Katrin, Winterthur	1941	Verw. Zell

Bezirk Andelfingen

Adlikon	Maag Marianne, Höri	1941	Verw. Adlikon
Buch a. I.	Fülleman Karl, Zürich u. Berlingen (TG)	1923	Meilen
Marthalen	Brandenberger Elisabeth, Berg a. I.	1934	ausser Schuldienst
	3) Wipf Jakob, Marthalen	1924	Verw. Marthalen

Bezirk Bülach

Bülach	Keller Hans Heinrich, Winterthur	1930	Verw. Bülach
Dietlikon	Isenschmid Edwin, Bern Schoch Jacqueline, Zürich u. Bauma	1940 1939	Verw. Dietlikon Verw. Zürich- Limmattal
Eglisau	Furrer Ursula, Zürich Gasser Gertrud, Zürich u. Lauperswil (BE)	1940 1941	Verw. Eglisau Verw. Eglisau
Embrach	Hauenstein Annegreth, Rafz	1942	Verw. Eglisau
Kloten	Meier Dorothea, Glattfelden	1939	ausser Schuldienst
	Brunner Ursula, Bäretswil	1941	Verw. Kloten
	Heuscher Werner, Herisau (AR)	1934	Verw. Kloten
	Hiestand Rosmarie, Zürich	1938	Verw. Schlieren
	Jung Lydia, Niederhelfenschwil (SG)	1919	Verw. Kloten
	Künzler Fritz, St. Margrethen (SG)	1922	Verw. Kloten
Wallisellen	Eberhart-Biber Verena, Zürich u. Mettlen (TG)	1941	Verw. Wallisellen
Wil	Fischer Yvonne, Aarau	1940	Verw. Wil

Bezirk Dielsdorf

Bachs	Ramp Ursula, Winterthur u. Zell	1941	Verw. Bachs
	Spiess Maja Lilly, Uhwiesen	1940	Verw. Bachs
Niederglatt	Blanc Marianne, Belmont (VD)	1941	Verw. Niederglatt
Niederhasli	Lehmann Hansulrich, Lauperswil (BE)	1939	Verw. Grüningen
	Stoll Margrit, Zürich	1937	ausser Schuldienst
	Thalmann Annemarie, Wiezikon-Sirnach (TG)	1940	Verw. Bauma
Niederweningen	Schneider Maurice, Zürich u. Arni (AG)	1941	Verw. Niederweningen
Otelfingen	Kurz Ernst, Wilchingen (SH) u. Zürich	1927	Zürich-Waidberg
Regensdorf	Fischer Olga, Zürich	1941	Verw. Regensdorf
	Wahl Johanna, Bubendorf (BL)	1940	Verw. Regensdorf
Schleinikon	Lehner Dora, Zürich u. Männedorf	1940	Verw. Schleinikon
Stadel	Bühler Rudolf, Bubikon	1940	RL.-Verw. Wald
Weiach	Stadelmann Ulrich, Zürich	1941	Verw. Weiach

b) Sekundarlehrer

Bezirk Zürich

Zürich-Uto	Näf Peter, Zürich u. Mogelsberg (SG)	1934	Verw. Zürich-Uto
Zürich-Letzi	Ulrich Maria, Unterstammheim	1933	Verw. Zürich-Letzi
	Wyder Hans, Dr., Zürich	1925	ausser Schuldienst
Zürich-Limmattal	Eschler Heidi, Zürich	1934	Verw. Zürich- Limmattal
	Kurmann Therese, Hergiswil (LU)	1936	Verw. Zürich- Waidberg
Zürich-Zürichberg	Bachmann Romeo, Zollikon u. Zürich	1935	ausser Schuldienst
Zürich-Glattal	Walser Walter, Rehetobel (AR)	1921	Verw. Zürich- Glattal
Zürich- Schwamendingen	Hippele Hans, Zürich	1929	Verw. Zürich- Waidberg

Bezirk Horgen

Adliswil	Furrer Werner, Zürich	1939	Verw. Feuerthalen
----------	-----------------------	------	-------------------

Bezirk Meilen

Hombrechtikon	Corrodi Hans, Zürich	1936	RL-Verw. Egg
Männedorf	Brun del Re Alberto, Zürich	1938	Verw. Männedorf

Bezirk Uster

Uster	Uttinger Josef, Bachenbülach	1937	Verw. Uster
-------	---------------------------------	------	-------------

Bezirk Pfäffikon

Hittnau	Studer Ernst, Winterthur	1921	Grüningen
---------	--------------------------	------	-----------

Bezirk Winterthur

Winterthur-Altstadt	Peter René, Villnachern (AG)	1937	PL Embrach
	Ziegler Peter, Winterthur	1937	ausser Schuldienst
Elgg	Rösli Gerold, Winterthur	1934	Adliswil
Zell	Wille Annelies, Basel	1936	Verw. Zell

Bezirk Andelfingen

Flaach	Brupbacher Peter, Schönenberg	1932	ausser Schuldienst
--------	----------------------------------	------	--------------------

Bezirk Bülach

Bülach	Wagner Helene, Bütschwil (SG)	1931	Verw. Bülach
--------	----------------------------------	------	--------------

Bezirk Dielsdorf

Dielsdorf	Zolliker Irma, Embrach	1934	Verw. Zürich- Zürichberg
Niederweningen	Neubert Paul, Winterthur	1935	Verw. Niederweningen
Rümlang-Oberglatt	Heller Hans, Thal (SG)	1934	Verw. Rümlang
Stadel bei Niederglatt	Dörfler Oskar, Zürich	1934	Verw. Stadel

c) Reallehrer

Bezirk Zürich

Zürich-Uto	Albert Max, Bürglen (UR)	1934	RL-Verw. Zürich- Limmattal
	Graf Hansjörg, Zürich u. Küttigen (AG)	1930	RL-Verw. Zürich-Uto
Zürich-Letzi	Achermann Karl, Knutwil (LU)	1910	RL-Verw. Zürich-Uto
	Böschenstein Hans, Stein am Rhein (SH)	1934	PL Zürich-Uto

	Burkhard Aldo, Richterswil	1919	PL Zürich-Uto
	Freytag Rolf, Zürich	1932	PL Zürich-Uto
	Lott Hermann, Zürich	1929	PL Zürich-Uto
	Meyer Roland, Bellikon (AG)	1930	PL Zürich- Limmattal
	Rohner Max, Walzenhausen (AR)	1917	PL Zürich-Uto
	Thörig Christian, Zürich u. Herisau (AR)	1934	PL Zürich-Uto und Letzi
	Werder Max, Zürich	1931	PL Zürich- Limmattal
Zürich-Limmattal	Keller Ernst, Eppenberg (SO)	1921	RL Zürich-Uto
	Schönenberger Edmund, Kirchberg (SG)	1915	PL Zürich- Limmattal
	Sutter Hans, Zürich u. Büren a. d. A. (BE)	1921	PL Zürich- Limmattal
	Züllig Paul, Ober-Sommeri (TG)	1924	PL Zürich- Limmattal
Zürich-Waidberg	Bernhard Ernst, Horgen	1916	PL Zürich- Waidberg
	Fürst Hans, Zürich u. Bassersdorf	1930	ausser Schuldienst
	Senn Hans, Zollikon	1934	PL Zürich- Waidberg
	Schläpfer Alfred, Heiden (AR)	1914	PL Zürich- Zürichberg
Zürich-Glattal	Bleiker Friedrich, Zürich u. Wattwil (SG)	1925	PL Zürich-Glattal
	Gubelmann Richard, Eschenbach (SG)	1929	PL Zürich-Glattal
	Schmidli Erika, Zürich	1923	PL Zürich-Glattal
	Ulshöfer Peter, Zürich	1930	PL Zürich-Glattal
Zürich- Schwamendingen	Hübscher Gaudenz, Basel	1921	RL-Verw. Zürich- Schwamendingen
	Schaufelberger Willy, Zürich u. Wald	1935	PL Zürich-Glattal
Dietikon	Zollinger Hans, Wädenswil	1929	RL Dietikon
Schlieren	Fierz Hugo, Oetwil a. S.	1936	PL Schlieren
Uitikon	Kägi Louis, Wila	1927	PL u. RL Uitikon
Bezirk Horgen			
Adliswil	Hofstetter Emil, Zürich	1931	RL-Verw. Adliswil

Bezirk Meilen

Herrliberg	Attinger Eric, Zürich	1925	RL Zürich- Zürichberg
Hombrechtikon Küsnacht	Brunner Alfred, Pfäffikon Steiner Silvio, Herzogenbuchsee (BE)	1921 1930	PL Hombrechtikon RL Zürich- Limmattal
Männedorf	Lüssi Albert, Uster u. Zürich	1933	PL Männedorf
Meilen	Mollet Jean-Pierre, Zürich	1936	RL-Verw. Meilen
Zumikon	Reich Caspar, Uster	1929	RL Adliswil

Bezirk Hinwil

Rüti	Kuster Gerhard, Rüti	1936	RL Elsau-Schlatt
------	----------------------	------	------------------

Bezirk Uster

Uster	Egger Bruno, Rehetobel (AR)	1936	RL Zürich- Waidberg
	Moser Hans, Herzogenbuchsee (BE)	1931	RL Illnau

Bezirk Pfäffikon

Sternenberg	Jucker Werner, Weisslingen	1926	RL-Verw. Sternenberg
-------------	----------------------------	------	-------------------------

Bezirk Andelfingen

Stammheim	Frei Hansruedi, Unterstammheim	1936	RL Seuzach
-----------	-----------------------------------	------	------------

Bezirk Bülach

Bülach	Johannes Arthur, Zürich	1929	PL Adliswil
Eglisau	Scheller Ernst, Adliswil	1927	RL-Verw. Eglisau
Wallisellen	Grimm Albert, Hinwil	1934	RL-Verw. Wallisellen

Bezirk Dielsdorf

Dielsdorf	1) Aellig Pierre, Adelboden (BE)	1934	RL-Verw. Dielsdorf
Niederhasli	Hilfiker Fritz, Muhen (AG)	1933	RL-Verw. Niederhasli- Niederglatt

d) Oberschullehrer

Bezirk Zürich

Zürich-Glattal	Lehmann Willy, Langnau (BE) u. Dübendorf	1934	PL Zürich Glattal
----------------	---	------	-------------------

Bezirk Meilen

Männedorf	Landolt Werner, Rafz	1920	PL Männedorf
-----------	----------------------	------	--------------

Bezirk Winterthur

Winterthur-Altstadt	Bachofen Hansulrich, Uster	1934	PL Winterthur-Altstadt
	Kägi Richard, Winterthur	1922	PL Winterthur-Altstadt

Bezirk Bülach

Bülach	Meili Gustav, Weisslingen	1934	RL-Verw. Bülach
--------	---------------------------	------	-----------------

- 0) Amtsantritt 1. 5. 1963
- 1) Amtsantritt 1. 11. 1963
- 2) Amtsantritt 1. 1. 1964
- 3) Amtsantritt 1. 2. 1964
- 4) Amtsantritt 17. 8. 1964

Entlassungen aus dem Schuldienst bzw. von der Lehrstelle unter Verdankung der geleisteten Dienste:

Schule	Name	Geburts- jahr	Im Schul- dienst seit	Rücktritt
--------	------	------------------	--------------------------	-----------

Primarlehrer

Zürich-Limmattal	Roth-Wolf Marlen	1926	1950	31. 8. 1964
Zürich-Schwamendingen	Kneringer Kurt	1940	1961	31. 10. 1964
Winterthur-Altstadt	Müller-Bek Hans	1926	1950	31. 10. 1964

Reallehrer

Wetzikon-Seegräben	Waeber Paul	1939	1963	31. 7. 1964
--------------------	-------------	------	------	-------------

Sekundarlehrer

Zürich-Glattal	Dr. Müller Ernst	1930	1956	31. 10. 1964
Wädenswil	Niederer Max	1921	1941	30. 9. 1964
Flaach	Dr. Rietmann Oskar	1901	1948	30. 4. 1964

Hinschiede:

Letzter Wirkungskreis	Name	Geb.- Jahr	Dauer des Schuldienstes	Todestag
--------------------------	------	---------------	----------------------------	----------

Primarlehrerin

Raat-Stadel	Albrecht Maria Luise	1892	1912—1924	20. 4. 1964
-------------	----------------------	------	-----------	-------------

Arbeitslehrerin

Hinwil	Benz Elise	1873	1897—1929	22. 7. 1964
--------	------------	------	-----------	-------------

2. Kantonale Taubstummeneanstalt Zürich

Als Gruppenleiterin wird auf den 15. August 1964 ernannt: Vreni Lebert, geboren 1936, von Schlieren.

Hinschied am 22. Juli 1964: Elise Therese Roose, geboren 1883, von Basel, Arbeitslehrerin von 1907—1941.

3. Höhere Lehranstalten

Universität. Professortitel. Dr. Franz Borbély, geboren 1900, von Küsnacht (ZH), wird in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich zum Titularprofessor ernannt.

Professortitel. Dr. Kurt Graf, geboren 1916, von Zürich, wird in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich zum Titularprofessor ernannt.

Professortitel. Dr. Nicola Markoff, geboren 1906, von Churwalden (GR), wird in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich zum Titularprofessor ernannt.

Wahl von Dr. Robert Paul Kramers, geboren 1920, niederländischer Staatsangehöriger, zurzeit philologischer Berater in Hong Kong, als Extraordinarius für Sinologie an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich, mit Amtsantritt auf den 16. Oktober 1964.

Professortitel. Dr. Otto Oberholzer, geboren 1919, von Gossau (ZH), wird in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich zum Titularprofessor ernannt.

Hinschied am 18. Juli 1964: Prof. Dr. Paul Kläui, geboren 1908, von Winterthur, Assistenzprofessor an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich.

Technikum Winterthur. W a h l von Heinrich Andres, Dipl. Ing. ETH, geboren 1919, von Walliswil-Bipp (BE), zurzeit in einem Unternehmen der Metallindustrie tätig, als Hauptlehrer für maschinentechnische Fächer, mit Amtsantritt auf den 16. Oktober 1964.

W a h l von Peter Fuchs, dipl. Mathematiker, geboren 1939, von Lauterbrunnen (BE), zurzeit Hilfslehrer, als Hauptlehrer für Mathematik, mit Amtsantritt auf den 16. Oktober 1964.

Unterseminar Küsnacht. W a h l von Dr. Andreas Leuzinger, geboren 1921, von Glarus und Netstal, zurzeit Direktor der Gewerbeschule St. Gallen, als Hauptlehrer für Mathematik, mit Amtsantritt auf den 16. April 1965.

Literatur

Krüger Anna, Kinder- und Jugendbücher als Klassenlektüre. Berlin, Luchterhand, 1964. 274 Seiten, Fr. 21.50. Analysen und Schulversuche. Hineinlesen in Gruppen in alterseigene Jugendbücher. Ein wirklicher Beitrag zur Reform des Leseunterrichts.

Offene Lehrstellen

Primarschule Stallikon

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 ist an unserer Schule die

Lehrstelle für die 3. und 4. Klasse

definitiv zu besetzen. — Die Gemeindezulage beträgt jährlich Fr. 2820.— bis 5660.—, zuzüglich die Teuerungszulage von gegenwärtig 7%. Das Maximum wird nach 10 Dienstjahren erreicht, wobei auswärtige Dienstjahre angerechnet werden. Eine schöne sonnige Wohnung steht zu günstigen Bedingungen zur Verfügung.

Wenn Sie sich für die Arbeit in einer landschaftlich schönen Entwicklungsgemeinde in Stadtnähe interessieren, melden Sie sich mit den üblichen Ausweisen beim Präsidenten der Schulpflege, Herrn Hans Dubs, Postautohalter, Stallikon, Tel. 95 52 80, der auch zu jeder Auskunft gerne bereit ist.

Stallikon, den 18. August 1964

Die Primarschulpflege

Primarschule Meilen

An der Primarschule Meilen sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe Dorfmeilen

(z. Z. 2. Kl., Stellenantritt, wenn möglich, im Oktober 1964 oder nach Ueber-einkunft)

1 Lehrstelle an der Gesamtschule Bergmeilen

(6 Klassen, Antritt Frühling 1965 oder nach Vereinbarung).

Besoldung: Die Gemeindezulage, die bei der BVK des Kantons Zürich ver-sichert ist, erreicht nach zehn Dienstjahren das gesetzlich mögliche Maximum. Auswärtige Dienstjahre werden voll angerechnet. In Bergmeilen steht eine schöne Viereinhalb-Zimmer-Wohnung im Schulhaus und eine Garage zur Ver-fügung. Für die Unterstufenlehrstelle Dorfmeilen können sich auch qualifizierte Lehrkräfte, die nur kürzere Zeit amten möchten, anmelden (Mindestverpflich-tung bis Frühling 1966).

Lehrkräfte, die gerne in einer fortschrittlichen, schulfreundlichen See-gemeinde in Stadtnähe unterrichten möchten, sind freundlich gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen bis spätestens Mitte September dem Schul-präsidenten, Herrn Dr. Adolf Brupbacher, Bruechstrasse, Meilen, einzusenden.

Meilen, den 15. August 1964

Die Schulpflege

Schulgemeinde Bubikon

An unsere Primarschule ist auf den Herbst 1964

1 Lehrstelle an der Unterstufe

definitiv zu besetzen. Die amtierende Verweserin gilt als angemeldet. Gemeindezulage und Teuerungszulagen entsprechen den derzeitigen Höchstansätzen des Kantons.

Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise und eines Stundenplanes bis am 15. September an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Otto Rehm, 8633 Wolfhausen, zu richten.

Bubikon, den 17. August 1964

Die Schulpflege

Oberstufenschule Nänikon-Greifensee

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 suchen wir einen initiativen

Reallehrer,

der gewillt ist, in einem neuen Schulhaus unsere vorläufig zweiklassig geführte Realschule aufzubauen.

Die bei der BVK versicherte Besoldung richtet sich nach den kantonalen Höchstansätzen; das Maximum wird nach zehn Jahren erreicht. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerber sind freundlich gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise und eines Stundenplanes bis zum 31. Oktober 1964 einzureichen an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn Ernst Berchtold, Vogelsangstrasse, 8606 Nänikon, der für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht (Telefon 051 / 87 21 64).

Nänikon, den 15. August 1964

Die Oberstufenschulpflege

Sekundarschule Lindau

An der Sekundarschule Lindau ist die

Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

auf Beginn des Wintersemesters, Montag, den 19. Oktober 1964, neu zu besetzen.

Die freiwillige Gemeindezulage gemäss Besoldungsverordnung beträgt Fr. 2800.— bis Fr. 5640.— für ledige und Fr. 4100.— bis Fr. 5940.— für ver-

heiratete Lehrkräfte. Das Maximum der Besoldung wird nach zehn Dienstjahren erreicht. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Die freiwillige Gemeindezulage ist bei der kantonalen BVK mitversichert.

Das im Jahre 1961 eingeweihte Oberstufenschulhaus der Gemeinde Lindau befindet sich in Grafstal und ist zu Fuss in zehn Minuten von der Station Kempthal erreichbar.

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise und des Stundenplanes bis zum 20. September 1964 an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Max Vonbank, 8310 Kempthal.

Lindau, den 17. August 1964

Die Schulpflege

Primarschule Höri bei Bülach

An unserer Schule ist auf den Herbst dieses Jahres

1 Lehrstelle an der Unterstufe

zu besetzen. Die bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versicherte Gemeindezulage richtet sich nach den kantonalen Höchstansätzen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Werner Meyer, 8181 Höri, Tel. 96 47 57, wo bereitwillig auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Höri, den 18. August 1964

Die Primarschulpflege

Schule Opfikon-Glattbrugg

Auf Beginn des Wintersemesters (19. Oktober 1964) ist an der Schule Opfikon-Glattbrugg

1 Lehrstelle der Hilfs-(Spezial-)Klasse für Mittel- und Oberstufe

zu besetzen. Die freiwillige Gemeindezulage, welche bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich versichert ist, beträgt für verheiratete Primarlehrer Fr. 2905.— bis Fr. 5830.—, für Ledige Fr. 500.— weniger. Für Hilfsklassenlehrer wird die übliche Zulage ausgerichtet. Das Maximum wird in zehn Jahren erreicht, wobei auswärtige Dienstjahre angerechnet werden. Die Schulpflege bemüht sich, eine passende Wohnung zu finden.

Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen sowie einem Stundenplan sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. Th. Ulrich, Glärnischstrasse 9, Opfikon, Telephon (051) 83 62 58.

Opfikon, den 18. August 1964

Die Schulpflege

Schule Opfikon-Glattbrugg

Auf Beginn des Wintersemesters (19. Oktober 1964) sind an der Schule Opfikon-Glattbrugg

- 1 Lehrstelle an der Primarschule (Unterstufe) und**
- 1 Lehrstelle an der Oberschule**

neu zu besetzen. Die freiwillige Gemeindezulage, welche bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich versichert ist, beträgt für verheiratete Primarlehrer Fr. 2820.— bis Fr. 5660.— plus zurzeit 7 % Teuerungszulage, für Ledige Fr. 500.— weniger. Für die Oberstufenlehrer beträgt die Gemeindezulage Fr. 3100.— bis Fr. 5940.— plus zurzeit 7 % Teuerungszulage, für Ledige Fr. 500.— weniger. Das Maximum wird in zehn Jahren erreicht, wobei die auswärtigen Dienstjahre angerechnet werden. Die Schulpflege ist bei der Wohnungsvermittlung gerne behilflich.

Bewerberinnen und Bewerber sind freundlich eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise sowie des Stundenplanes der gegenwärtigen Lehrstelle an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. Th. Ulrich, Glärnischstrasse 9, 8152 Opfikon, einzureichen, der für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht. Telefon (051) 83 62 58.

Opfikon, den 18. August 1964

Die Schulpflege

Universität Zürich

Ehrenpromotion

Die Philosophische Fakultät I verlieh ehrenhalber die Würde eines Doktors der Philosophie

Herrn Hans Leuzinger, Dipl.-Arch., von Glarus, in Zollikon ZH, „dem Erneuerer des Freuler-Palastes in Näfels, des Schlosses Greifensee und weiterer historischer Bauten, dem Erforscher des alten Glarus, dem Förderer der Kunstdenkmäler-Inventarisierung und der Bauernhausforschung, in Würdigung seiner Verdienste um die Erhaltung, Wiederherstellung und wissenschaftliche Erschließung der nationalen Kunst- und Kulturdenkmäler“.

Zürich den 11. Juli 1964

Der Dekan: M. Wehrli

Promotionen

Die Universität Zürich verlieh im Monat August 1964 auf Grund der abgelegten Prüfungen und gestützt auf die nachfolgend verzeichnete Dissertation folgende Diplome:

1. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät

Doktor beider Rechte

Wyss Hans Bernhard, von Bern und Mirchel BE: „Die schuldrechtliche Natur des Lizenzvertrages“.

Zürich, den 18. August 1964

Der Dekan: J. Niehans

2. Medizinische Fakultät

a) Doktor der Medizin

Bühler Hans-Rudi, von Zürich und Hombrechtikon ZH: „Psychische Veränderungen in der Agonie / Untersuchung von 15 Sterbenden“.

Josuran Karl, von Mörschwil SG: „Erholung des Innenohres nach Stapedektomie bei Otosklerose auf Grund sprachaudiometrischen Untersuchungen“.

b) Doktor der Zahnheilkunde

Grob Robert, von Zürich und Lichtensteig SG: „Zahnbeweglichkeitsveränderungen im Verlaufe des Menstrualzyklus“.

Zürich, den 18. August 1964

Der Dekan: O. Wyss

3. Philosophische Fakultät I

Doktor der Philosophie

Delb Heinrich, von Münchwilen AG: „Der launige Matthias Claudius“.

Goldenberg Chaim, von Israel: „Beiträge zur Psychologie der Meinungsbildung“.

Zürich den 18. August 1964

Der Dekan: M. Wehrli

4. Philosophische Fakultät II

Doktor der Philosophie

Benz Eduard, von Pfungen ZH: „Ueber die Anzahl Darstellungen einer Zahl n durch gewisse quaternäre quadratische Formen: Beweise, welche auf Identitäten aus dem Gebiete der Thetafunktionen basieren“.

Weinmann Hans Peter, von Herrliberg ZH: „Untersuchungen mit markierten Aminosäuren zum Proteinstoffwechsel normaler und letaler Genotypen von *Drosophila melanogaster*“.

Welker Ivar, von Basel: „Grenzwerte für Isotopeneffekte bei der Komplexbildung von Strontium und Eisen (III)“.

Zürich, den 18. August 1964

Der Dekan: H. Staub

Einladung
zur 131. ordentlichen Versammlung
der Schulsynode des Kantons Zürich

Montag, den 21. September 1964
9.15 Uhr
in der Kirche Uster

Die seit der letzten Versammlung der kantonalen Schulsynode neu in den zürcherischen Schuldienst eingetretenen Lehrkräfte der Universität, der Mittelschulen und der Volksschule sind zur Teilnahme verpflichtet.

Vormittag

Geschäfte:

1. Eröffnungsgesang: Christenglaube, Hans Georg Nägeli
2. Eröffnungswort des Synodalpräsidenten
Orgelvortrag von Herrn Fritz Bernhard, Uster:
Fantasie in A-Dur, César Franck (1822-1890)
3. Begrüßung der neuen Mitglieder
4. Ehrung der verstorbenen Synodalen
Orgelvortrag von Herrn Fritz Bernhard, Uster:
Orgelchoral «O Welt, ich muss dich lassen»,
Johannes Brahms (1833-1897)
5. Vortrag von Herrn Prof. Dr. H. Ellenberg, ETH, Zürich

Naturschutz — unsere Aufgabe

6. Berichte:
 - a) der Erziehungsdirektion über das Schulwesen der Jahre 1962 und 1963 (gedruckt in den Geschäftsberichten 1962 und 1963 des Regierungsrates)
 - b) Synodalbericht 1963 (Beilage zum Amtlichen Schulblatt vom 1. Mai 1964)
 - c) aus den Verhandlungen der Prosynode
7. Ehrung der Kolleginnen und Kollegen mit 40 Jahren Schuldienst
durch Herrn Erziehungsdirektor Dr. W. König
8. Eröffnung über die Preisaufgabe 1963/64
9. Schlußgesang: Zuruf ans Vaterland, Hans Georg Nägeli

Zürich und Uster, den 1. August 1964

Der Präsident: Walter Scholian Der Aktuar: Walter Frei

Nachmittag

Exkursionen:

(genaue Angaben im Amtlichen Schulblatt Nr. 8 / 1964)

1. Bedeutung und Bild der Erholungslandschaft
Professor Dr. E. Egli, Professor Dr. E. Landolt
2. Naturwälder als Lehr- und Forschungsobjekte
Professor Dr. H. Leibundgut
3. Die Bedeutung unserer Bachtobel am Beispiel des
Erlenbachertobels
Professor Dr. K. Escher, Dr. N. Pavoni
4. Moorlandschaften
Dr. h. c. W. Höhn
5. Seetypen und Gewässerschutz
PD Dr. E. A. Thomas
6. Kleingewässer als Reservate für die Schule
Professor Dr. H. Graber

Abfahrt der Cars: 14.00 Uhr an der Quellenstraße hinter
dem Restaurant «Stadthof», Uster

Mittagessen

12 Uhr im «Stadthof» Uster

Der Synodalvorstand wird sich freuen, viele Kolleginnen
und Kollegen am Bankett begrüßen zu dürfen.

Bankettkarten sind am Eingang zur Kirche zum Preise von
Fr. 8.— erhältlich.

Verkehr

- a) die SBB führen weder Extrazüge noch geben sie Spezialbillette aus.
- b) Für die Automobilisten:
Parkplatzzuweisung der Gemeindepolizei Uster beachten.
Im Zentrum der Gemeinde Uster «Blaue Zone»!

Anordnungen der Gemeindepolizei Uster

Parkplatzzuweisungen:

Anfahrt aus Richtung Zürich:

Parkplatz Wilwiese beim Schulhaus Pündt

Anfahrt aus Richtung Winterthur:

Parkplatz auf Viehmarktplatz beim Rest. «Schlüssel»

Anfahrt aus Richtung Pfäffikon:

Parkplatz Schulhausplatz Hasenbühl und Quellenstrasse beim Stadthof

Anfahrt aus Richtung Wetzikon:

Parkplatz Gemeindehausplatz

Anfahrt aus Richtung Mönchaltorf/Egg:

Parkplatz Schulhausplatz Dorf

Die zugewiesenen Parkplätze müssen bezogen werden, ansonst die Gewähr für eine reibungslose «Auffahrt» nicht gegeben ist.

Für Ihr Verständnis dankt die Gemeindepolizei Uster